

10 Was wir Ihnen noch zusätzlich bieten:

- Eine über 30-jährige Erfahrung in der Pflegeausbildung
- Viele Kooperationspartner in der Region
- Ein Konzept zur individuellen Förderung
- Moderne Medienausstattung
- Einen intensiven Austausch der Schule mit den Kooperationspartnern durch Treffen, Praxisbesuche und persönlichen Kontakt
- Systematische Feedbackkultur

PFLEGEBÜNDNIS MITTELBADEN

„Engagement und Verantwortung für alle Generationen“ – so lautet unser Leitmotto für die Aus- und Weiterbildung im Bereich der Pflege an der Robert-Schuman-Schule. Wir sehen uns als verlässlichen Partner und Dienstleister für unsere Ausbildungseinrichtungen und unsere Auszubildenden. Und dies immer mit dem Ziel, unseren Beitrag dazu zu leisten, eine nachhaltige und ressourcenorientierte Pflege zum Wohle aller Beteiligten weiterentwickeln zu dürfen.

Uns ist bewusst, dass die gesamtgesellschaftlichen Herausforderungen nur gemeinsam bewältigt werden können. Deshalb engagieren wir uns als Mitglied beim Pflegebündnis Mittelbaden und bringen uns aktiv mit ein.

Unsere Ziele sind vor allem:

- Die stetige Verbesserung der qualitativ hochwertigen Aus- und Weiterbildung
- Eine veränderte positive gesellschaftliche Wahrnehmung und Würdigung der Pflegeberufe
- Die Enttabuisierung von „Alter“ und einer damit eventuell entstehenden Hilflosigkeit
- Einen Beitrag zur langen Selbstständigkeit und Selbstbestimmung aller Generationen zu leisten



www.pflegebuendnis-mittelbaden.de

ÖFFNUNGSZEITEN DES SEKRETARIATS

Montag bis Donnerstag von 08:00 Uhr bis 12:30 Uhr
von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Freitag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Während der Schulferien gelten Sonderöffnungszeiten.
Entnehmen Sie diese bitte unserer Homepage.

KONTAKT

Robert-Schuman-Schule

Rheinstraße 150
76532 Baden-Baden
Internet: www.rsb-baden.de
(Adresse für das Navigationssystem: Balger Str. 15)



Schulleiterin: Frau Kailbach-Siegle (OStDin)
Stellvertretender Schulleiter: Herr Uwe Merz (StD)

Zuständiger Abteilungsleiter: Herr Michael Schweig (OStR)
Telefon: 07221 93-1929
E-Mail: Michael.Schweig@Baden-Baden.de

Sekretariat

Telefon: 07221 93-1933 (alternativ: 07221 93-1926 und 93-1989)
Fax: 07221 93-1957
E-Mail: rsb.schulleitung@bs.schule.bwl.de



ROBERT-SCHUMAN-SCHULE

BERUFLICHE SCHULE MIT WIRTSCHAFTSGYMNASIUM

BADEN-BADEN

BERUFSFACHSCHULE für Pflege

3BFP



ENGAGEMENT UND VERANTWORTUNG FÜR ALLE GENERATIONEN



ROBERT-SCHUMAN-SCHULE
BERUFLICHE SCHULE MIT WIRTSCHAFTSGYMNASIUM
BADEN-BADEN



01 AUSBILDUNGSZIEL

In der neuen Pflegeausbildung werden die bisherigen Berufsausbildungen der Altenpflege, der Gesundheits- und Krankenpflege und der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege zu einer generalistischen Ausbildung mit dem Berufsabschluss „Pflegefachfrau“ bzw. „Pflegefachmann“ zusammengeführt. Die neue generalistische Pflegeausbildung vermittelt die Kompetenzen, um eine selbstständige, umfassende und prozessorientierte Pflege von Menschen in allen Altersstufen durchführen zu können. Es tritt dabei eine fortlaufende persönliche und fachliche Weiterbildung in den Bereichen der stationären und ambulanten Pflege sowie in der Kinderpflege und der psychiatrischen Versorgung ein. Der Erwerb von Handlungskompetenz und das lebenslange Lernen stehen dabei im Vordergrund.

02 AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN

- Mittlerer Schulabschluss
- Hauptschulabschluss plus eine erfolgreich abgeschlossene mindestens zweijährige Berufsausbildung
- mindestens einjährige Assistenz- oder Helferausbildung in der Pflege (nach bestimmten Vorgaben)
- Erfolgreich abgeschlossene zehnjährige allgemeine Schulbildung

Vorlage folgender **Unterlagen** bei einer Bewerbung:

- lückenloser tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild
- beglaubigte Fotokopien der Abschlusszeugnisse¹⁾
- Nachweis der gesundheitlichen Eignung zur Ausübung des Berufes durch ein ärztliches Zeugnis²⁾
- Ausbildungsvertrag nach den gesetzlichen Vorgaben.
- Nachweis ausreichender deutscher Sprachkenntnisse, sofern die oben genannten Bildungsabschlüsse nicht an einer deutschen Schule erworben wurden

1) Sofern der Bildungsabschluss im Ausland erworben wurde, ist eine Bewertung durch die Zeugnisanerkennungsstelle des Regierungspräsidiums Stuttgart erforderlich.

Mehr Informationen erhalten Sie unter:

*<https://rp.baden-wuerttemberg.de/rps/Abt7/Seiten/Zeugnis.aspx>
(Haftungsausschluss siehe Schulhomepage).*

2) Der Nachweis zur gesundheitlichen Eignung und der Ausbildungsvertrag sind spätestens drei Wochen vor Eintritt in die Berufsfachschule für Altenpflege zu erbringen bzw. vorzulegen.

03 GLIEDERUNG DER AUSBILDUNG

Grundsätzlich ist vorgesehen, dass Sie die Ausbildung als Pflegefachfrau / Pflegefachmann beenden (EU-weite Anerkennung). Es ist möglich, den Schwerpunkt der Ausbildung im Bereich der Pflege alter Menschen oder von Kindern zu legen. Falls dies erfolgen soll, muss der erste Vertiefungseinsatz in dem jeweiligen Bereich absolviert werden. Wenn dies so durchgeführt wurde, haben Sie im dritten Schuljahr eine Wahlmöglichkeit, die begonnene generalistische Ausbildung zum Pflegefachmann / zur Pflegefachfrau fortzusetzen oder einen Abschluss als Altenpfleger/in bzw. Kinderkrankenpfleger/in zu absolvieren. Die Ausbildung gliedert sich in einen schulischen Teil (Theorie und Praxis im Rahmen von 2100 Stunden an der Robert-Schuman-Schule) und einer praktischen Ausbildung im Betrieb im Rahmen von 2500 Stunden. Sie schließen mit Ihrem Betrieb einen Ausbildungsvertrag ab, von diesem erhalten Sie auch Ihre Ausbildungsvergütung. Da die praktische Ausbildung alle Bereiche der Pflege beinhaltet, werden Teile dieser auch in anderen Einrichtungen (s. „Einsätze der praktischen Ausbildung“) durchgeführt. Alle Lehrmittel werden kostenlos zur Verfügung gestellt. Sie müssen kein Schulgeld bezahlen.

04 ABSCHLUSSPRÜFUNG

Einsätze der praktischen Ausbildung

- Orientierungseinsatz (erster Einsatz beim Träger der praktischen Ausbildung)
- Pflichteinsatz stationäre Akutpflege (Krankenhaus)
- Pflichteinsatz stationäre Langzeitpflege (Pflegeheim)
- Pflichteinsatz ambulante Pflege
- Pflichteinsatz pädiatrische Versorgung
- Pflichteinsatz psychiatrische Versorgung
- Weitere Einsätze (z. B. Hospiz, Tagespflege, usw.)
- Vertiefungseinsatz (letzter Einsatz beim Träger der praktischen Ausbildung)
- Die staatliche Prüfung umfasst einen schriftlichen, einen mündlichen und einen praktischen Teil.

Der schriftliche und der mündliche Teil werden an der Robert-Schuman-Schule abgelegt. Der praktische Teil erfolgt i.d.R. in der Einrichtung, in der die Schülerin / der Schüler ausgebildet worden ist.

05 BERECHTIGUNGEN

Bei erfolgreich abgeschlossener Prüfung und Vorlage eines einwandfreien polizeilichen Führungszeugnisses wird die Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung „Pflegefachfrau-/mann“ erteilt.

06 ZERTIFIZIERUNG

Die Ausbildung ist gemäß AZAV nach dem Recht der Arbeitsförderung für die berufliche Eingliederung in den Arbeitsmarkt durch Maßnahmen der Berufswahl und Berufsausbildung sowie Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung zertifiziert.

Die Zulassungsnummer lautet: 515305 AZAV.

Geförderte Teilnehmer können ihren Bildungsgutschein für die Teilnahme einsetzen.

Dieser ist, nach der Erfüllung der Antragsvoraussetzungen, bei der Bundesagentur für Arbeit erhältlich. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 15 Teilnehmer.

07 AUSKÜNFTE UND ANMELDUNG

Für weitere Auskünfte und die Vereinbarung eines Beratungsgesprächs nehmen Sie bitte Kontakt mit dem zuständigen Abteilungsleiter, Herrn Schweig, auf.

08 VERKÜRZUNG

Für eventuelle Verkürzungsmöglichkeiten nehmen Sie bitte Kontakt mit der Abteilungsleitung, Herrn Schweig, auf.

09 BERUFSPERSPEKTIVEN

Nach Abschluss der Ausbildung bestehen im Moment sehr gute berufliche Perspektiven. Sie können sich unter anderem zusätzlich im pflegfachlichen Bereich (z.B. Gerontopsychiatrie) oder im Pflegemanagement (Stations- & Pflegedienstleitung) oder als Praxisanleiter weiterqualifizieren.